



Wirken Sie aktiv bei der Gestaltung der niedersächsischen Hospiz- und Palliativlandschaft mit als

Referent/in in Teilzeit (50%)

im Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V. (LSHPN)

Der Landesstützpunkt ist ein vom Land Niedersachsen gefördertes Projekt zur strukturellen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Hospizarbeit und Palliativversorgung. Mit der Geschäftsstelle in Celle unterstützt und begleitet der Landesstützpunkt den planvollen Ausbau der Versorgungsstrukturen und ist Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung, Leistungsanbieter und Akteure in der hospizlich-palliativen Landschaft.

Für diese anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit wird zum **01.08.2017** ein/e **Referent/in in Teilzeit (50%)** gesucht. Die Besetzung der Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2017, eine Verlängerung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe TV-L bis max. E 13.

Tätigkeitsprofil

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Netzwerk- und Gremienarbeit im Feld der Hospizarbeit und Palliativversorgung
- Selbstständige Einarbeitung in spezifische Fragestellung (z.B. Palliative Care für Kinder- und Jugendliche), inkl. Literaturrecherche und –analyse sowie Aufbereitung der Ergebnisse
- Kommunikation und Kooperation mit Projektpartnern, politischen Entscheidungsträgern sowie Organisationen und Institutionen der Hospizarbeit und Palliativversorgung
- Organisation und Durchführung von Fachtagen und Workshops zum Austausch und zur Implementierung von Palliative Care in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Erstellen von redaktionellen Beiträgen und Publikationen (Flyer, Broschüren, Artikel etc.)
- Konzeptionelle und praktische Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung der konzeptionellen Umsetzung des Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) auf Landesebene

Eine Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium
- Mehrjährige Berufserfahrung, nach Möglichkeit in den Bereichen der Hospiz- und Palliativversorgung bzw. in der Netzwerkarbeit
- Kenntnisse aktueller Diskurse in der Hospizarbeit und Palliativversorgung
- Befähigung zum konzeptionellen Denken sowie hohe Strukturierungskompetenz
- Fähigkeit zur selbstständigen und adäquaten Vertretung des Aufgabenbereichs innerhalb und außerhalb des Landesstützpunktes
- Soziale Kompetenz mit ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten und ein hohes Maß an Koordinierungsfähigkeit

- Anwendungssichere MS-Office-Kenntnisse sowie Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken
- Führerschein der Klasse B (alter Führerscheinklasse 3)
- Eigener Pkw für Dienstreisen, sofern sie nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich sind

Der Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V. engagiert sich für Chancengerechtigkeit und bietet vielfältige Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Aufgrund der Anforderungen der Netzwerkarbeit ist jedoch ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität erforderlich.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Ulrich Domdey, Telefon 05121/86 98 57, und Frau Rosemarie Fischer, Tel. 05141/21 96 987, zur Verfügung. Die Bewerbungsgespräche finden zwischen dem 13. und 17. März statt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per Mail bis zum **28.02.2017** an:

Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V. unter info@hospiz-palliativ-nds.de

Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.
Fritzenwiese 117
29221 Celle
05141/21 96 986
info@hospiz-palliativ-nds.de